



Sehr geehrter Kunde,

Polstermöbel haben je nach Modell und Ausführung warentypische und modellbedingte Besonderheiten, die sich auch während der Benutzung unterschiedlich auswirken können. Hierzu haben wir für Sie als zusätzlichen Service eine kleine „Warenkunde“ erstellt und wünschen Ihnen auch weiterhin viel Freude mit Ihren Polstermöbeln.

Was ist Flockware?

Dieses Bezugsmaterial zählt nicht zu den Webstoffen, sondern wird in einem speziellen Verfahren hergestellt. Hierbei wird in einem elektronischen Vorgang eine Polyamidfaser auf ein starkes Trägermaterial aufgebracht und befestigt (verklebt). Die Flockware zeichnet sich durch hohe Farbvielfalt und vor allem durch eine hohe Gebrauchstüchtigkeit und Pflegefreundlichkeit aus.

Warentypisch und somit einer Norm entsprechend (also mit normalen Eigenschaften) sind bei Flockstoff:

a) Changieren, b) Sitzspiegel.

Changieren: Der Flor erhält in einem besonderen Verfahren, in dem die Faser leicht umlegt wird, eine sogenannte Strichrichtung. Durch diese Florlage (Strichrichtung) entsteht je nach Lichteinfall der Eindruck, dass der Stoff heller oder dunkler ist. Optisch kann dies wie Farbunterschiede wirken. Der Grund für dieses Changieren liegt jedoch darin, dass der Flockstoff wegen der Musterung in eine Strichrichtung verarbeitet wird. Je nachdem wie die einzelnen Polsterteile dann zur Lichtquelle ausgerichtet sind (z. B. bei einer Eckgruppe), wird das Licht unterschiedlich stark vom Bezug reflektiert. Dies ist kein Fehler und auch keine Qualitätsminderung.

Sitzspiegel: Durch den Einfluss von Druck, Körperwärme und Feuchtigkeit (z. B. durch Schwitzen) kann es zu einer Sitzspiegelbildung kommen. Hierbei wird der Flor – ähnlich wie beim Bügeln – flachgedrückt. Dies ist keine Qualitätsminderung, sondern ein normales, warentypisches Verhalten

Lichtechtheit: Generell ist zu sagen, dass jeder Bezugsstoff bei Sonneneinstrahlung mehr oder weniger stark ausbleicht. Daher sollten Sie Ihre Polstergarnitur vor Sonneneinstrahlung vorbeugend schützen.

Pflege und Reinigung: Zur Unterhaltspflege kann der Stoff mit einer weichen Bürste abgebürstet oder auch mit dem Staubsauger und einer geeigneten Polsterdüse abgesaugt werden. Achtung: Hier muss unbedingt die geringste Saugstärke ausgewählt werden, um das Bezugsmaterial nicht zu beschädigen. Bei Kontaktverschmutzungen – z. B. bei Speiseresten – empfiehlt es sich, zunächst nur mit destilliertem Wasser, bei Bedarf mit Wasser und einem Feinwaschmittel/Seife, den Bezug mit klarem Wasser nachzureinigen. Bitte immer von Naht zu Naht arbeiten. Nach dem Reinigen wird der Stoff mit einem trockenen Tuch – ohne Druck – abgetupft. Die Fasern sollten anschließend mit einer weichen Bürste in Strichrichtung ausgebürstet werden.

...und noch etwas: Durch ein regelmäßiges Reinigen des Stoffes ist eine längere Haltbarkeit und Schönheit zu erwarten. Vereinzelt auftretende Pünktchen/Flockverklebungen können mit Wasser gereinigt werden. Hierbei handelt es sich in der Regel um Verschmutzungen.



Verwenden Sie zum Reinigen nur Mittel, die für Stoffe geeignet sind (keine Glasreiniger oder sonstige Reinigungsmittel).